

PRESSEMITTEILUNG

Gewinner des Kunststipendiums Zeltplatz Residenz 2019 auf Spiekeroog gekürt
Siegerprojekt bringt Fußgängerachterbahn nach Spiekeroog – die technische Superlative Achterbahn wird zum entschleunigten Naturerlebnis



Spiekeroog/Frankfurt, 20. Dezember 2018. Zum sechsten Mal wird Sommer 2019 die Nordseeinsel Spiekeroog und ihr Zeltplatz zum Rückzugsort für einen Künstler oder eine Künstlerin. Im Dezember hat die Jury bestehend aus Kunst- und Kulturschaffenden getagt und die anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen Bewerbungen zum Thema „Loop“ von Künstlerinnen und Künstlern aller Altersstufen aus dem In- und Ausland zu diskutieren und den Gewinner oder die Gewinnerin zu küren. Die Arbeiten blieben bis zur Endrunde anonym, damit die Projekte voll und ganz im Vordergrund stehen konnten. Dabei wurde besonders viel Wert auf die partizipatorischen Aspekte der Ideen, ihre Art der Auseinandersetzung mit dem Thema sowie ihre Verknüpfung mit der Insel gelegt. Mögliche Auslegungen des Themas „Loop“ waren das Prinzip der Dauerschleife, die Unendlichkeit als Konzept oder auch die Kreisläufe der Natur auf der Insel Spiekeroog. Thema der kommenden Ausschreibung (Spätsommer 2019) für die Zeltplatz Residenz 2020 lautet „Freiraum“.

Diesjähriger Gewinner ist Rainer Weber mit seinem Projekt „The Lazy Loop“, das mit Inhalt und Form die Jury überzeugt hat. Der Künstler plant den Bau einer Fußgängerachterbahn: der 30 Meter lange Holzsteg in Form einer liegenden Acht, mit Berg- und Talfahrten, Steilwandkurven und einem Looping wird in seiner schrillen und bunten Ästhetik an typische Achterbahnen erinnern, bei der Antriebstechnik aber auf die selbstständige Fortbewegung der Besucher setzen. Damit bezieht sich das Projekt klar auf den autofreien öffentlichen Raum der Insel und rüstet die technisch aufwendige Eventmaschine Achterbahn auf ein menschliches Normalmaß ab. Durch die Nutzung des natürlichen Baumaterials Holz in einer ursprünglichen Landschaft, wird der Gedanke der „Superlative Achterbahn“ mit einem schlichten Naturerlebnis konterkariert. Die Achterbahn wird für einen begrenzten Zeitraum für die Öffentlichkeit begehbar sein.

Spannende Projektideen: Stop-Motion-Filme und Audioinstallationen

Auch in diesem Jahr waren nachdenkliche und kreative Ideen unter den eingereichten Konzepten: Auf Platz zwei landete beispielsweise das Projekt „Herr Loop“ von Naja Heid. Die Künstlerin schlug vor, durch Beobachten, Zuhören und Sammeln die Aspekte zu identifizieren, die sich auf Spiekeroog immer

wiederholen. Daraus sollte ein Stop-Motion-Film entstehen, der durch eine Distanzierung von der Realität ihre humorvolle Spiegelung ermöglicht.

Auf dem dritten Platz überzeugte Yotam Schlezinger mit dem Konzept „Gekommen, um zu bleiben“, das Heimat als Loop interpretierte und die Prämisse hatte, dass Geschichte sich wiederholt. Aktuelle Themen wie Flucht, Migration und Seenotrettung betrafen die Insel Spiekeroog bereits vor 150 Jahren; in Form von Interviews und Erzählungen sollten Aspekte dieser Geschichte in Bezug auf den Heimatbegriff als Audioinstallation auf Kassettenbändern neu diskutiert werden.

Über die Spiekerooger Zeltplatz Residenz

Das Kunststipendium "Spiekerooger Zeltplatz Residenz" wird von der Nordseebad Spiekeroog GmbH ausgerichtet. Der Wettbewerb ermöglicht dem Gewinner oder der Gewinnerin die Umsetzung eines temporären Kunstprojekts auf der autofreien Nordseeinsel. Als Residenz wird ein Zelt auf dem Spiekerooger Zeltplatz zur Verfügung gestellt – daher auch der Name der Aktion – sowie eine finanzielle Unterstützung in Form eines Honorars von 1.200 Euro und bis zu 1.800 Euro Projektkosten. Gefördert werden Kunstprojekte, die im öffentlichen Raum stattfinden, Aufmerksamkeit für soziale und ökologische Problematiken generieren und in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein dafür schaffen. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen der Installations-, Land Art-, Performance-, Foto- und Video-Kunst ohne Altersbeschränkung. Die erste Spiekerooger Zeltplatz Residenz beschäftigte sich 2014 mit dem Thema „Wohnraum“.

Für Inselinformationen und Unterkunftsanfragen: www.spiekeroog.de. Presseinformationen und Fotos in hoher Auflösung zum Download: www.spiekeroog.de/presse.

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.